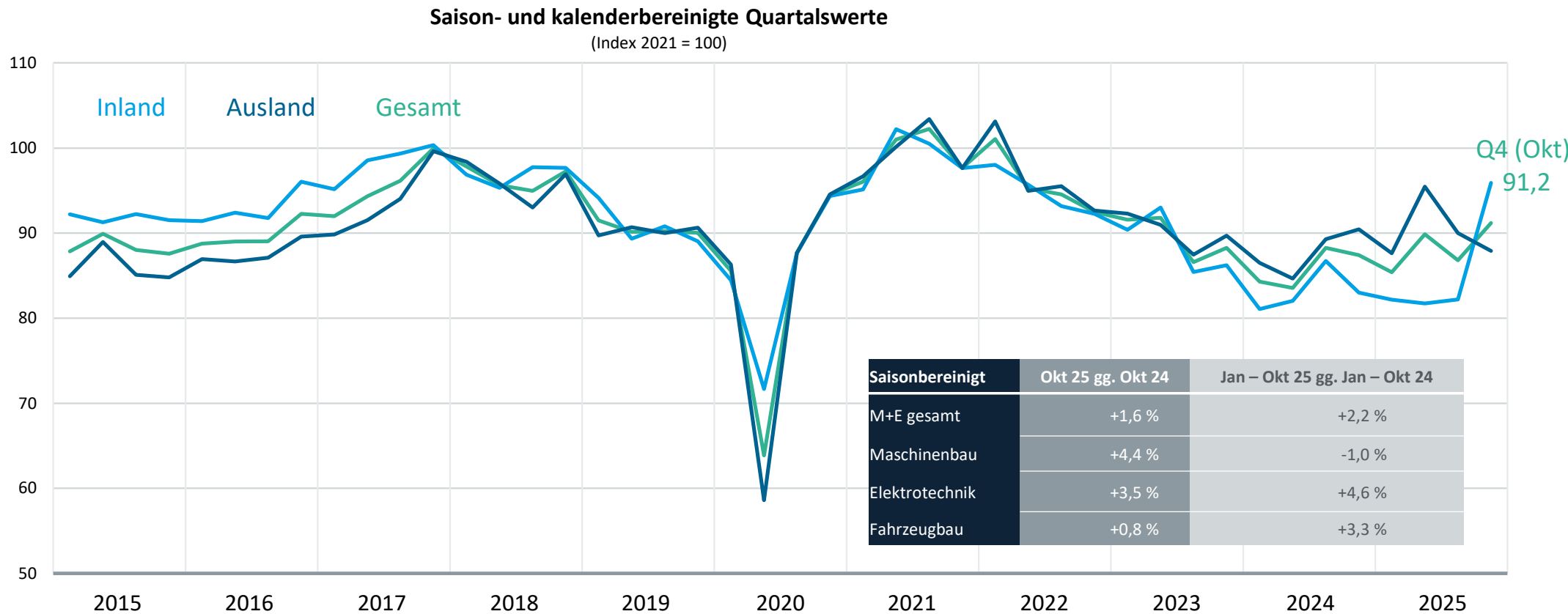




WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER M+E- INDUSTRIE

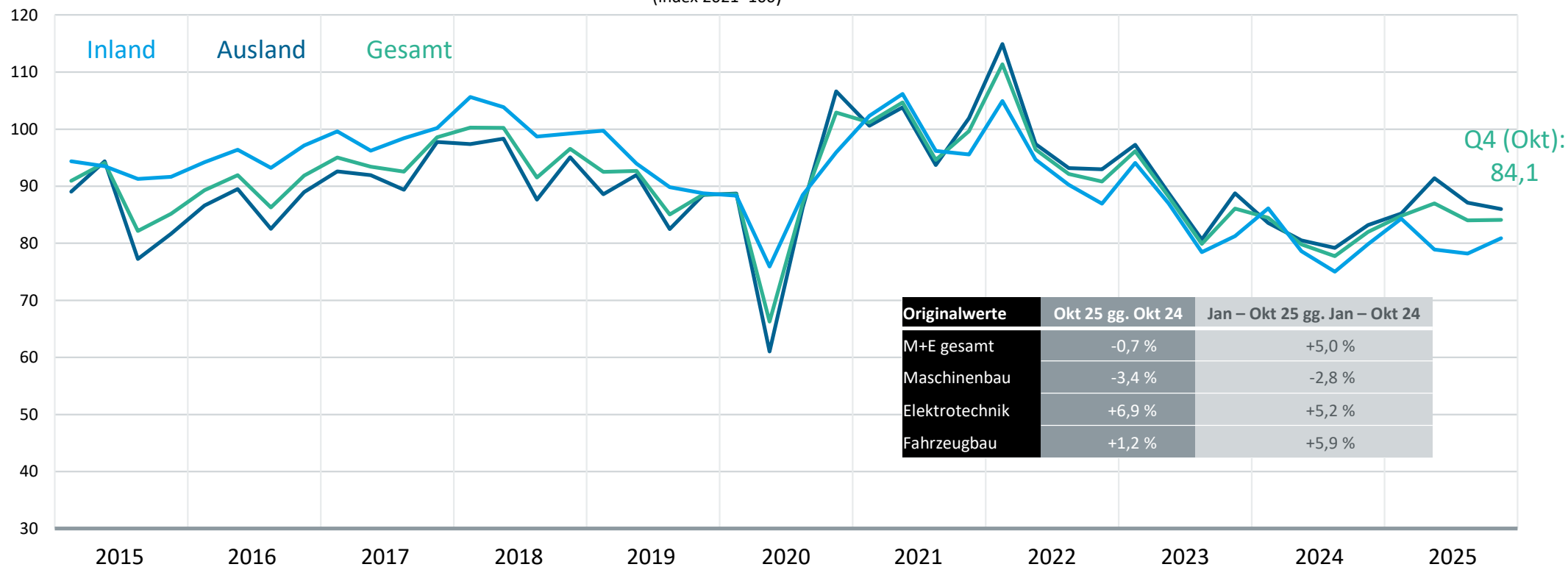
M+E-AUFTRAGSEINGANG (DEUTSCHLAND):

Anstieg im laufenden Jahr, aber auf immer noch bescheidenem Niveau



M+E-AUFTRAGSEINGANG (BADEN-WÜRTTEMBERG): Unterschiedliches Bild in den Branchen

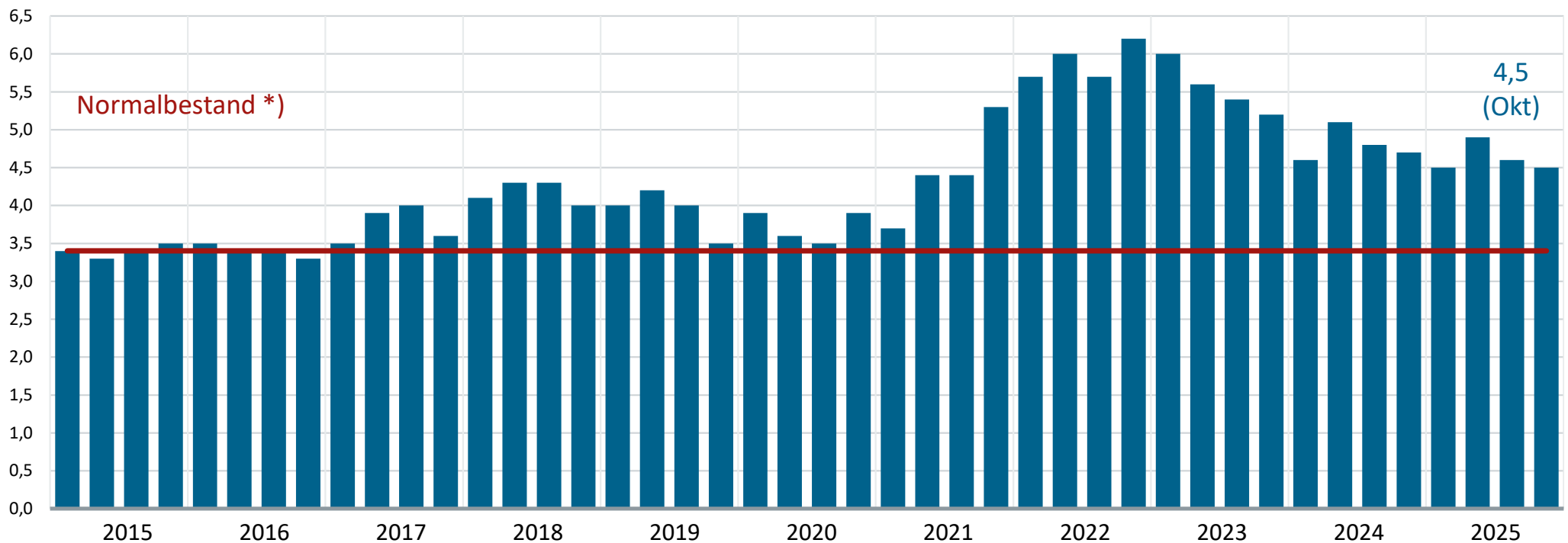
Quartalswerte
(Index 2021=100)



AUFTRAGSBESTAND (DEUTSCHLAND):

Bestände nach kurzem Hoch in Q2 wieder gesunken

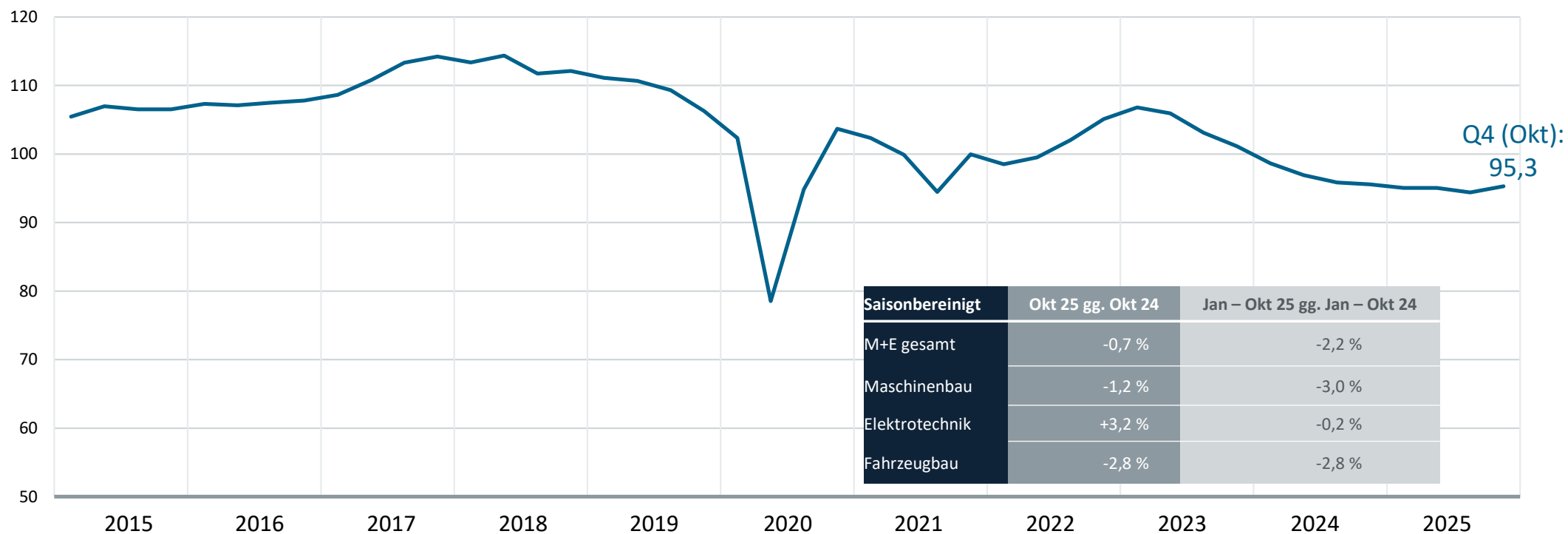
Von den M+E-Unternehmen gemeldete Reichweite
ihrer Auftragsbestände in Produktionsmonaten (Quartalsanfang)



M+E-PRODUKTION (DEUTSCHLAND):

Auch im späten Jahr 2025 immer noch im Minus

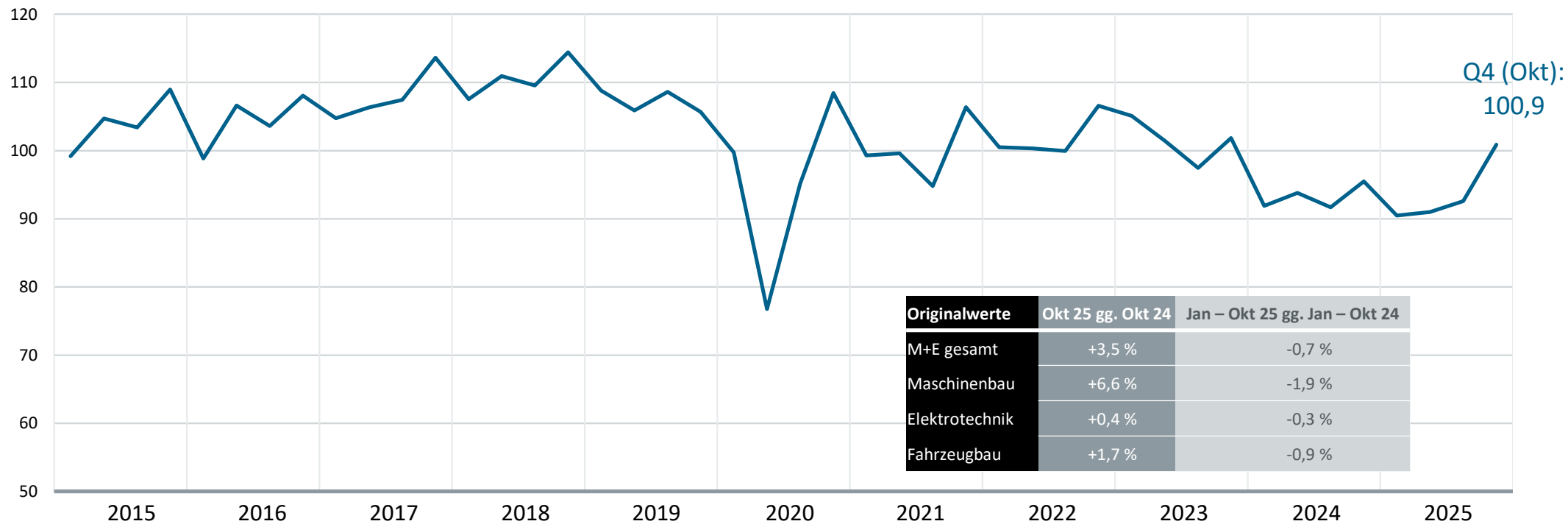
Saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte
(Index 2021 = 100)



M+E-PRODUKTION (BADEN-WÜRTTEMBERG):

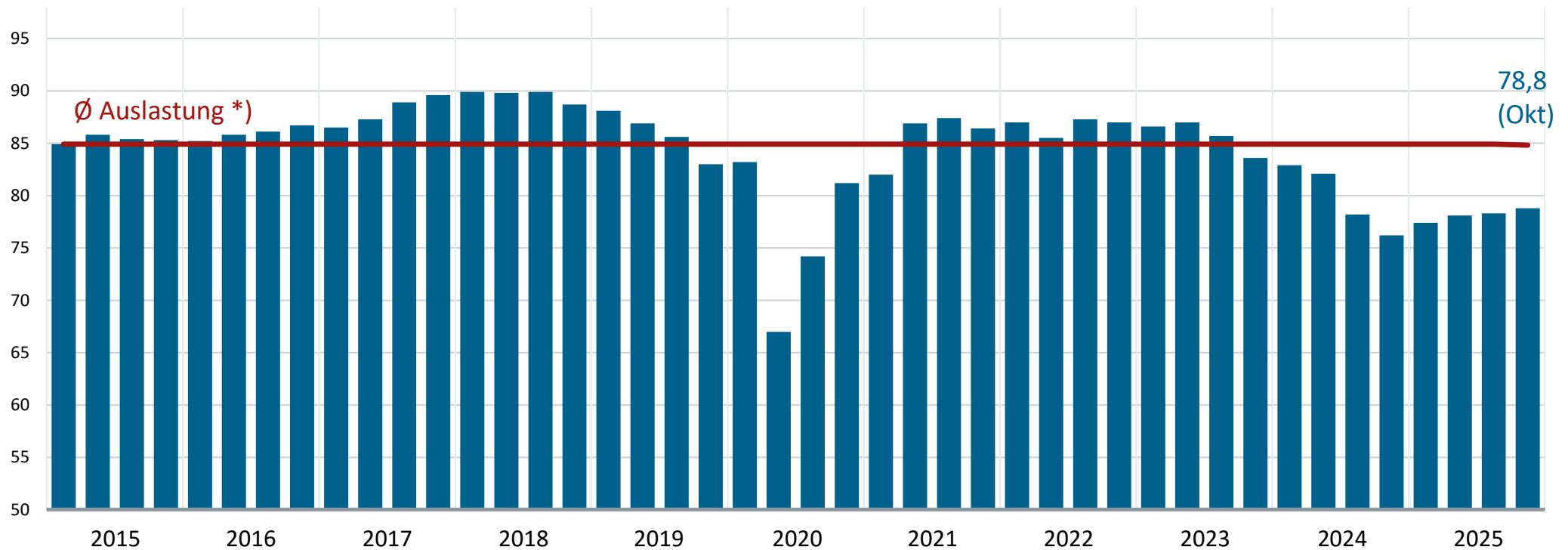
Im Jahr 2025 weiterhin im Minus trotz Zuwachs im Oktober

Quartalswerte
(Index 2021 = 100)



KAPAZITÄTSAUSLASTUNG DER M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND): 2025 leichte Erholung

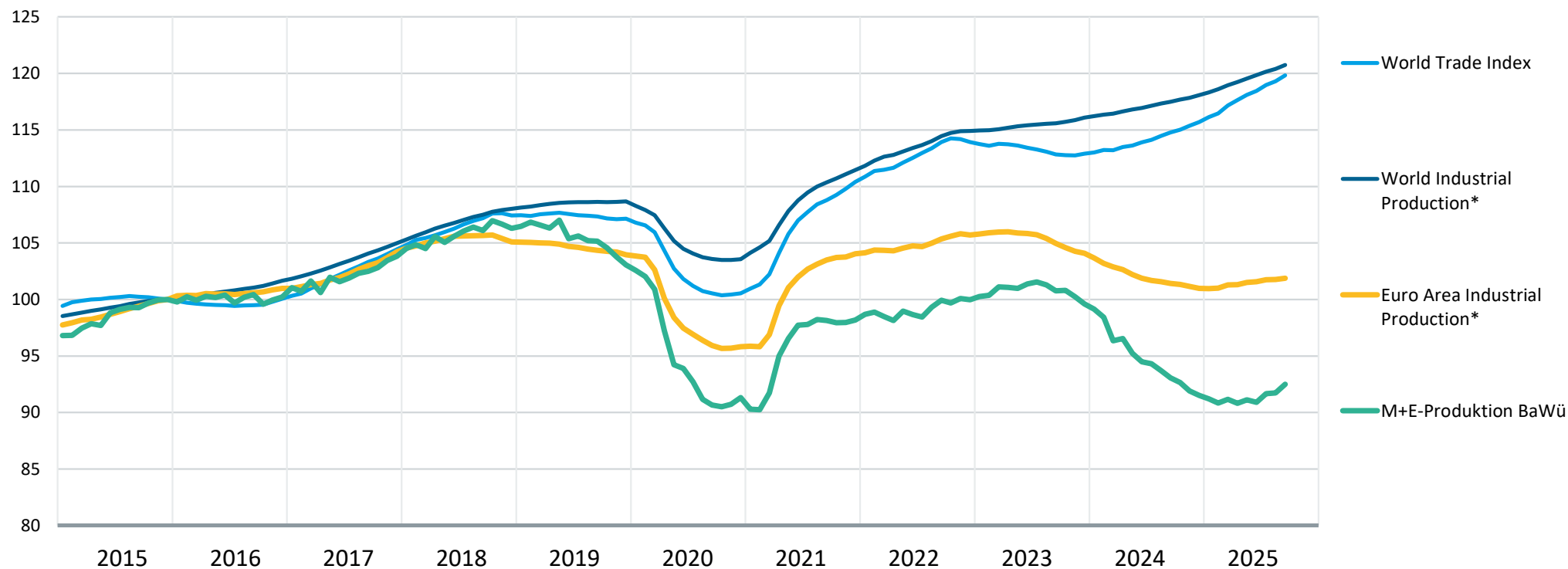
Durchschnitt der von den M+E-Firmen gemeldeten Auslastung ihrer Produktionsanlagen in Prozent der betrieblich möglichen Vollausslastung (Quartalsanfang)



VERGLEICH DER PRODUKTION:

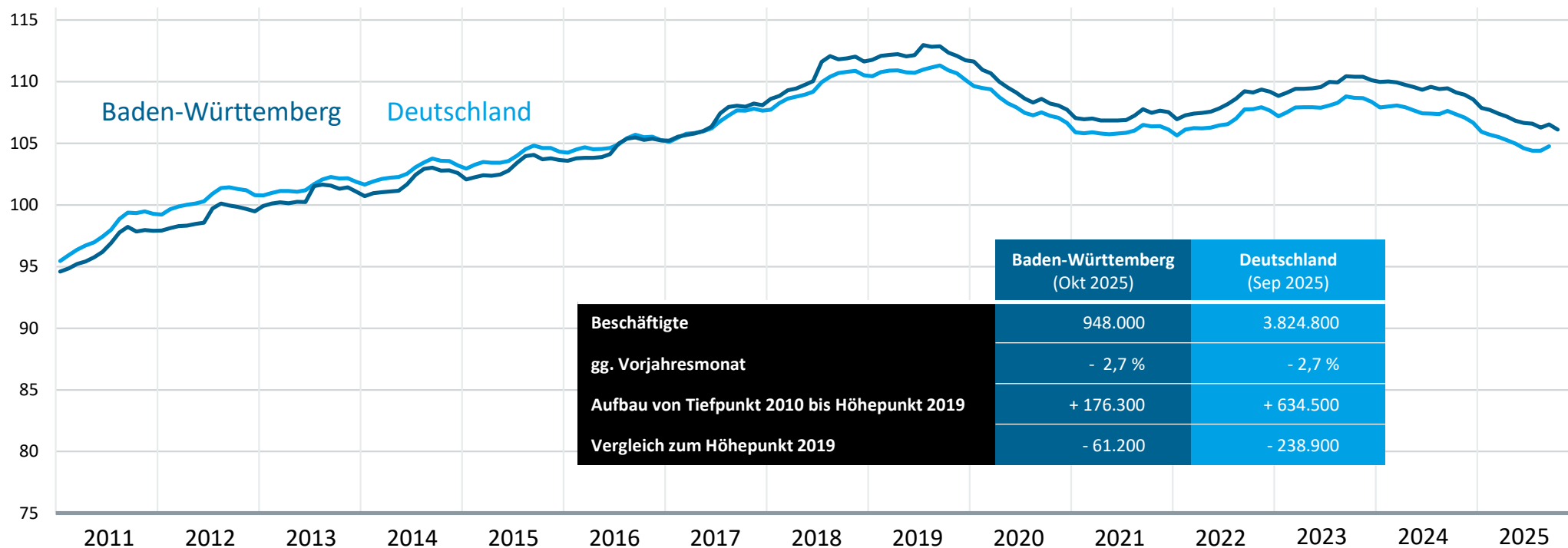
M+E BaWü bleibt hinter weltweiter Industrieentwicklung zurück

Gleitende 12-Monats-Durchschnitte
(Index 2015=100)



M+E-BESCHÄFTIGTE (DEUTSCHLAND + BADEN-WÜRTTEMBERG): Rückgang setzt sich im Jahr 2025 fort

Beschäftigte in Betrieben mit 20 und mehr Mitarbeitern
(Index 2008 = 100*)



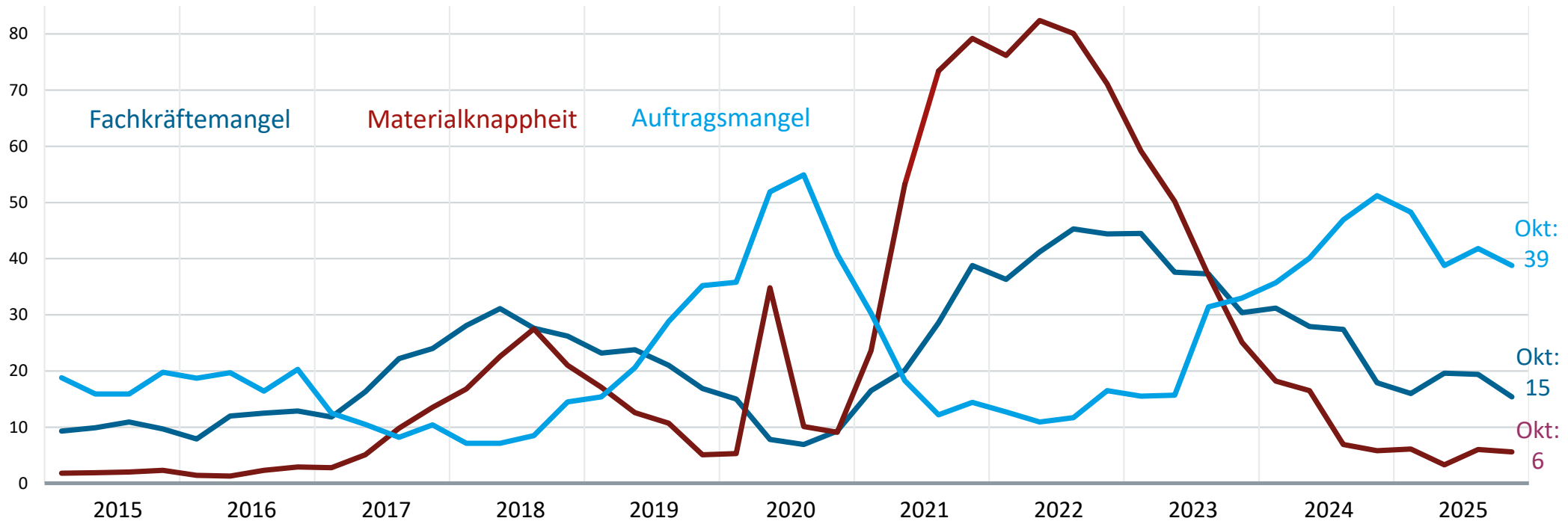
PERSONALPLÄNE M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND): Negative Einschätzungen überwiegen weiterhin per Saldo

Saldo der Unternehmensmeldungen *)
(% - Anteile)



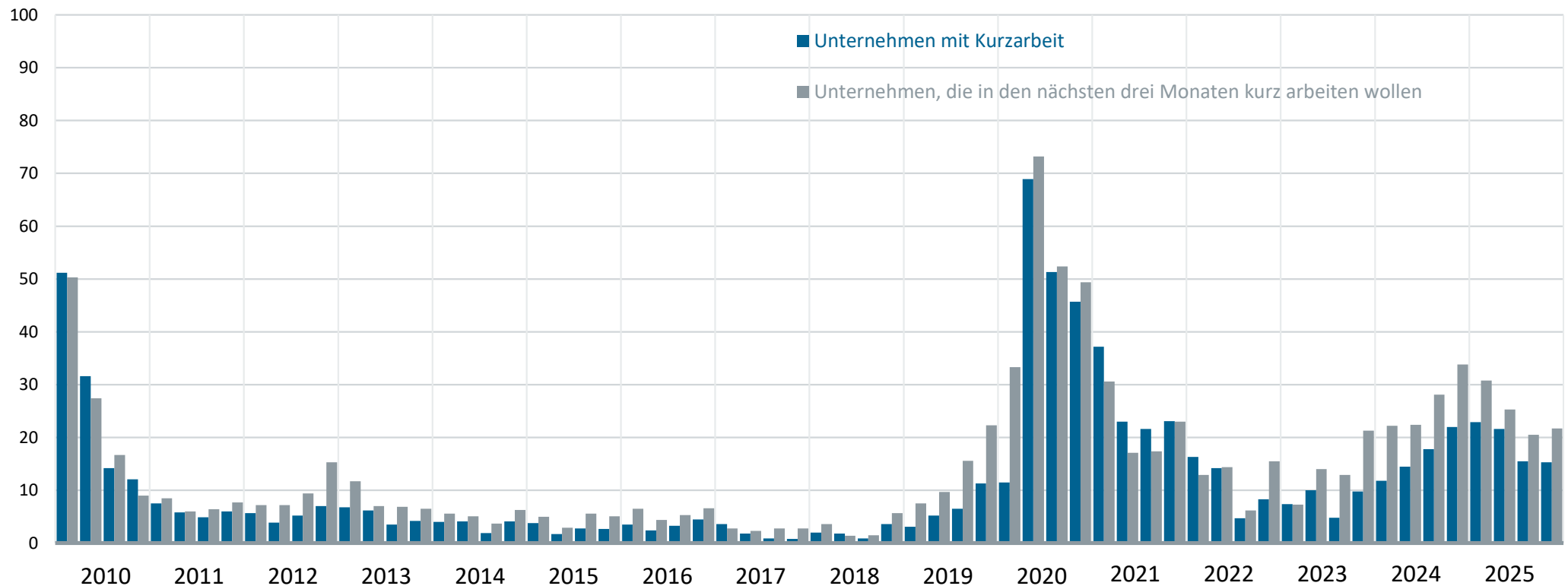
PRODUKTIONSBEHINDERUNGEN (DEUTSCHLAND): Auftragsmangel weiterhin das meistgenannte Problem

**%-Anteil der M+E-Unternehmen
mit Produktionsbehinderungen wegen Arbeitskräftemangel und Materialknappheit (Quartalsanfang)**



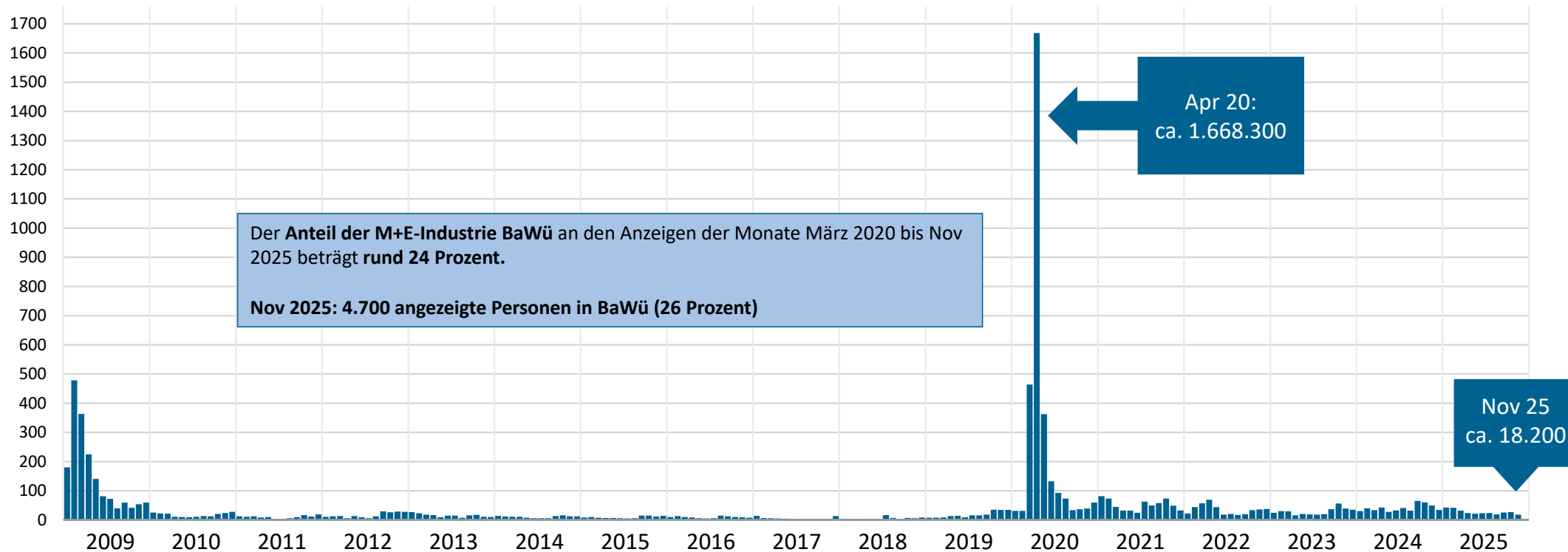
KURZARBEITSPLÄNE DER M+E-UNTERNEHMEN (DEUTSCHLAND): Keine nennenswerte Steigerung im vierten Quartal

Anteil der Unternehmen in Prozent, Quartalswerte



ANZEIGEN ZUR KURZARBEIT IN DER M+E-INDUSTRIE (D): 2025 leicht rückläufig

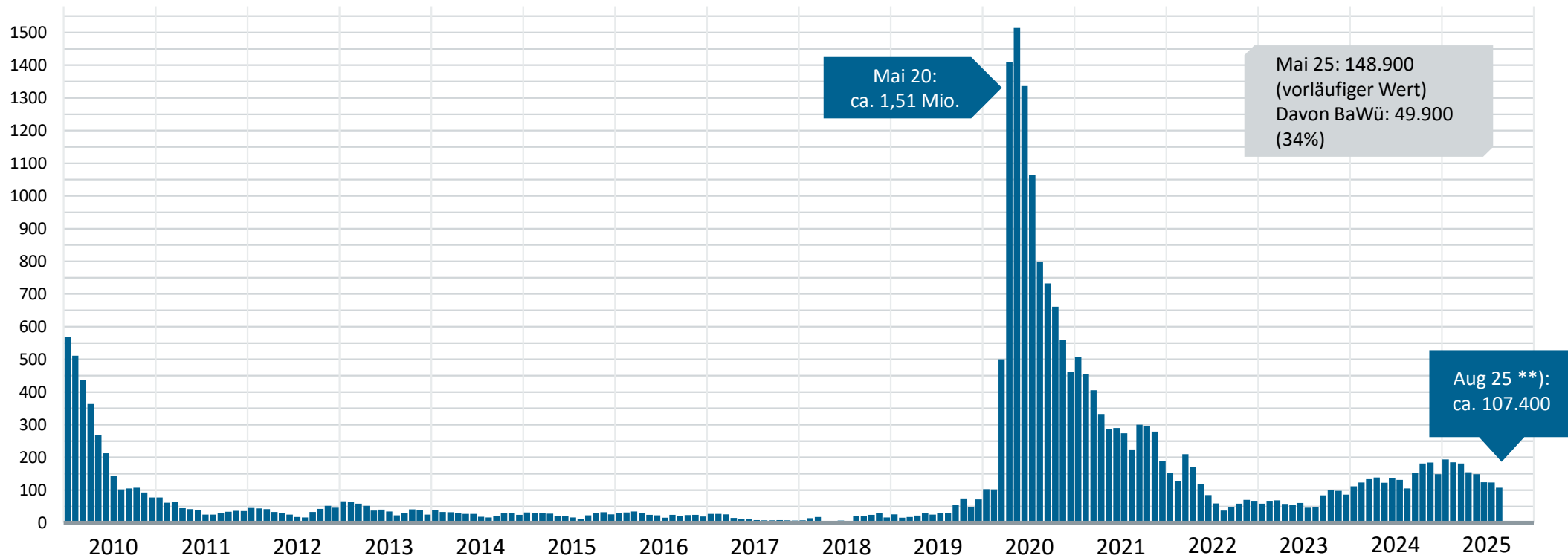
Anzahl der zu Kurzarbeit angezeigten Personen in Tsd. *)



REALISIERTE KURZARBEIT IN DER M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND):

Im Jahr 2025 noch immer sechststellige Zahl der Kurzararbeitenden

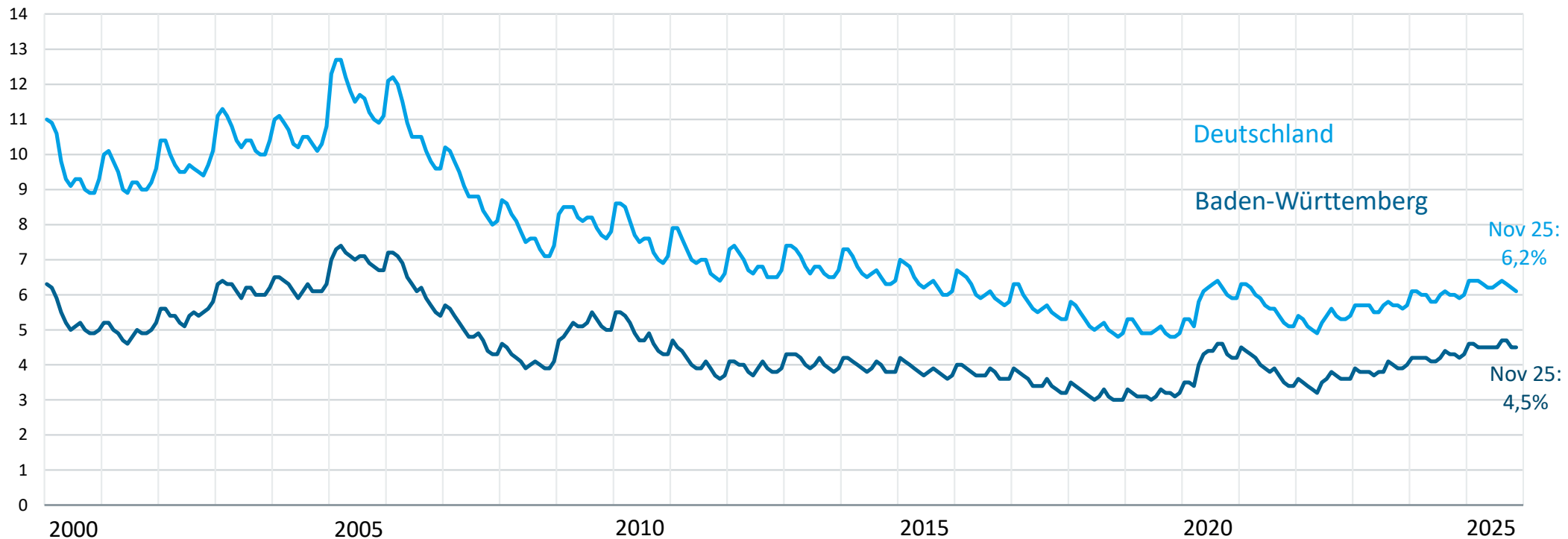
Anzahl der Personen in Kurzarbeit in Tsd. *)



ARBEITSLOSENQUOTEN DEUTSCHLAND UND BADEN-WÜRTTEMBERG:

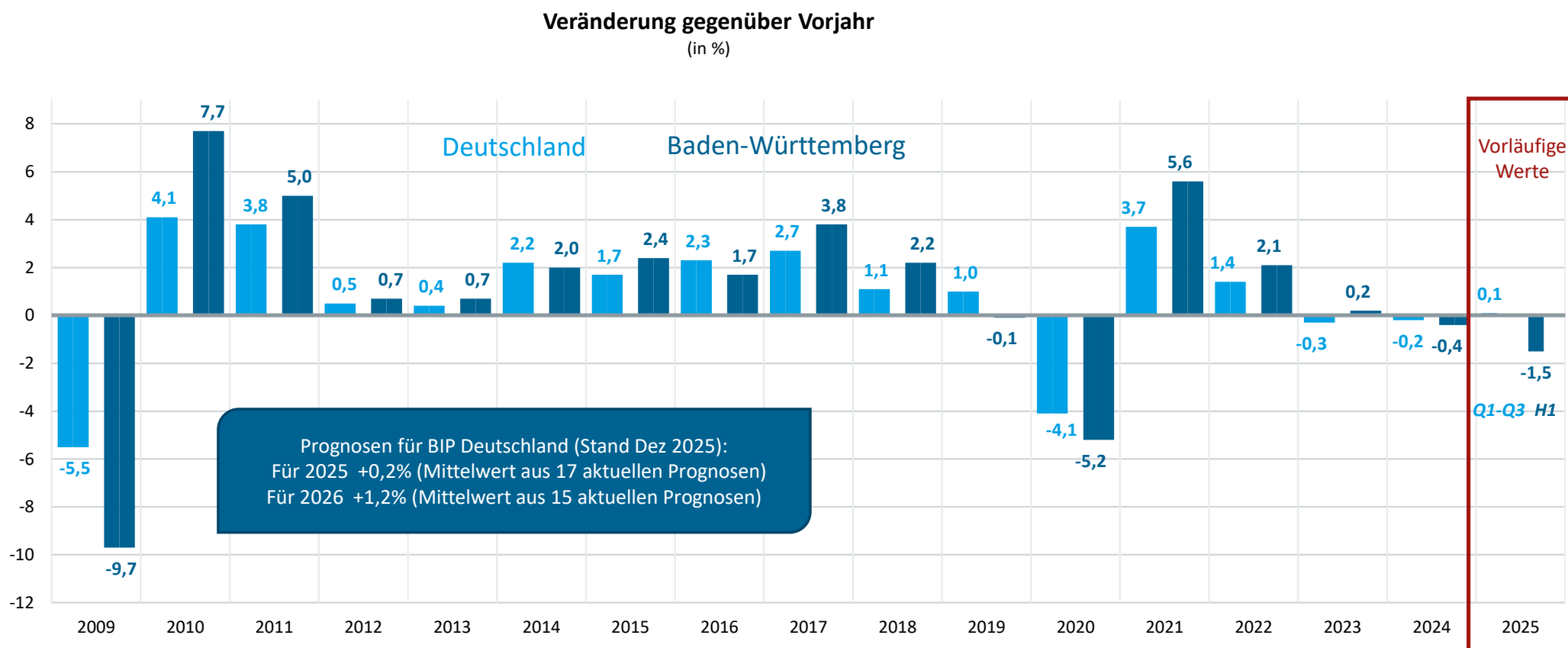
Auf Niveau wie zuletzt 2020, im Herbst leicht gefallen

Arbeitslosenquote bezogen auf
alle zivilen Erwerbspersonen

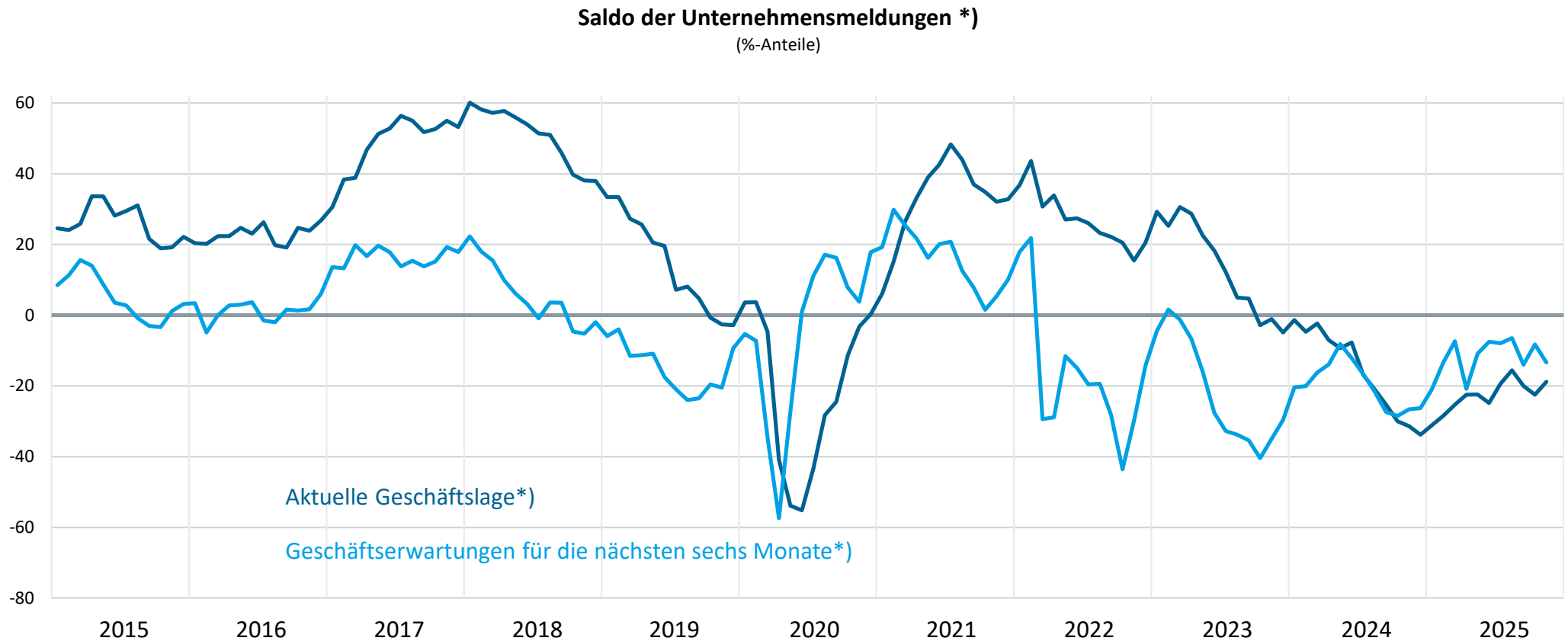


ENTWICKLUNG DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS:

Auf Bundesebene kaum Plus, Baden-Württemberg deutlich im Minus Halbjahr 2025

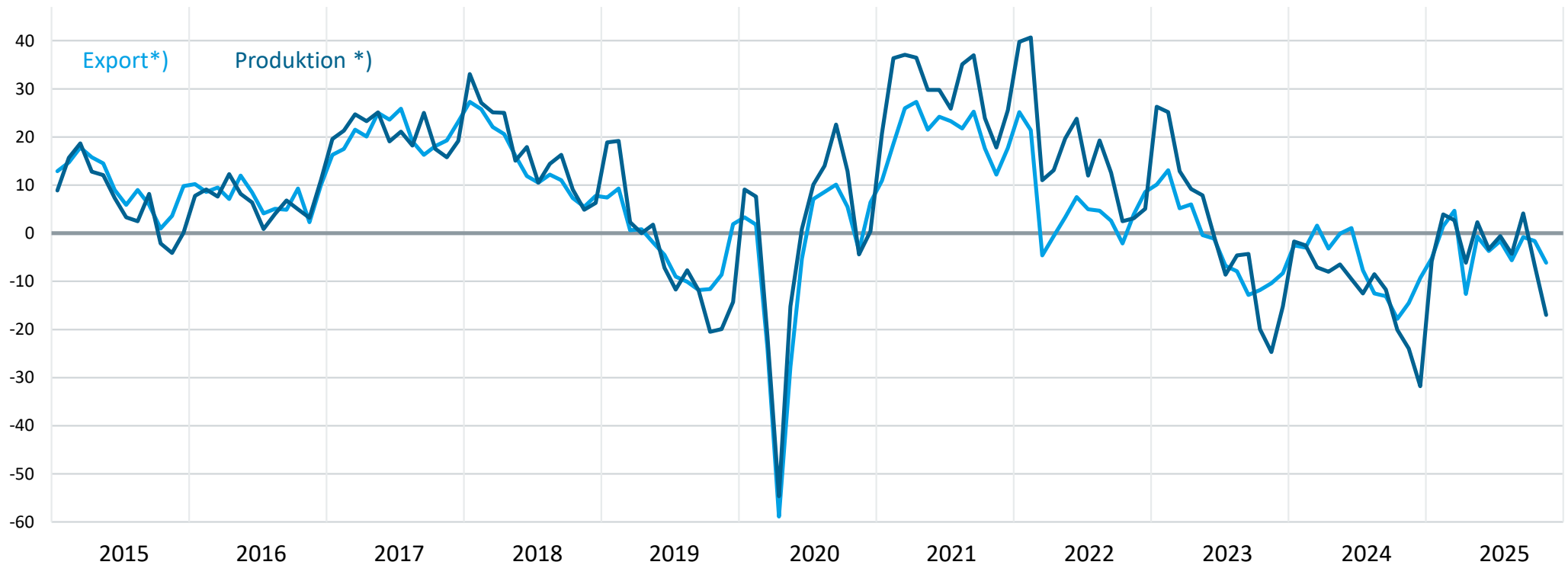


IFO-KONJUNKTURTEST M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND): Erwartungen und Lagebeurteilung per Saldo im negativen Bereich



PRODUKTIONS-/EXPORTERWARTUNGEN (DEUTSCHLAND): Aktuell wieder schwächer

Saldo der Unternehmensmeldungen *)
(%-Anteile)

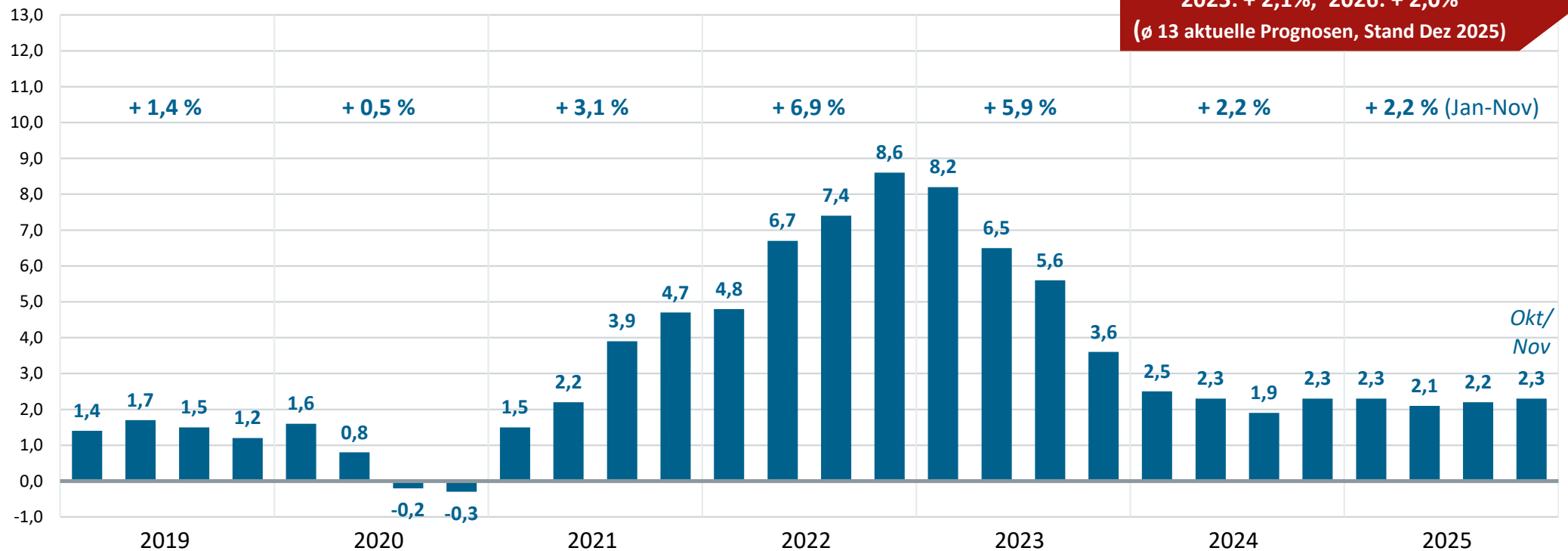


VERBRAUCHERPREISE (DEUTSCHLAND):

Anstieg 2025 knapp über 2 Prozent

Index 2020=100*, Quartalswerte
(Veränderung gg. Vorjahr in Prozent)

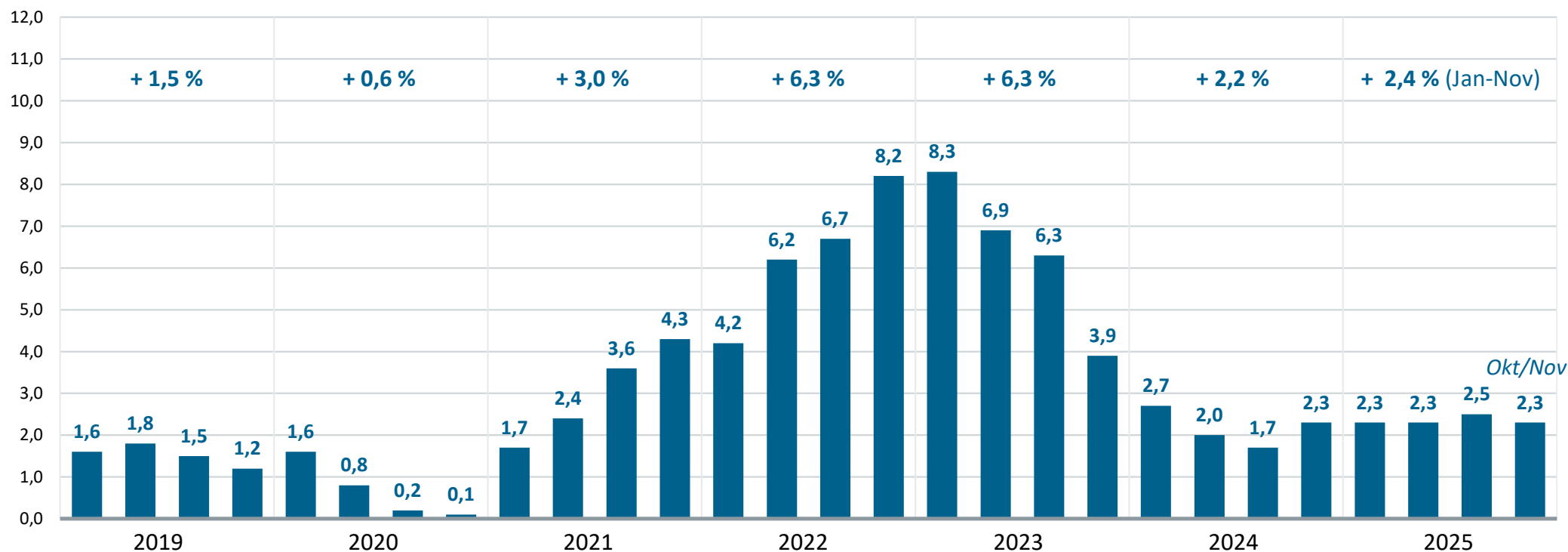
Prognosen:
2025: + 2,1%, 2026: + 2,0%
(Ø 13 aktuelle Prognosen, Stand Dez 2025)



VERBRAUCHERPREISE (BADEN-WÜRTTEMBERG):

Jahressteigerung 2024 bei + 2,2 Prozent, für aktuelles Jahr + 2,4 Prozent

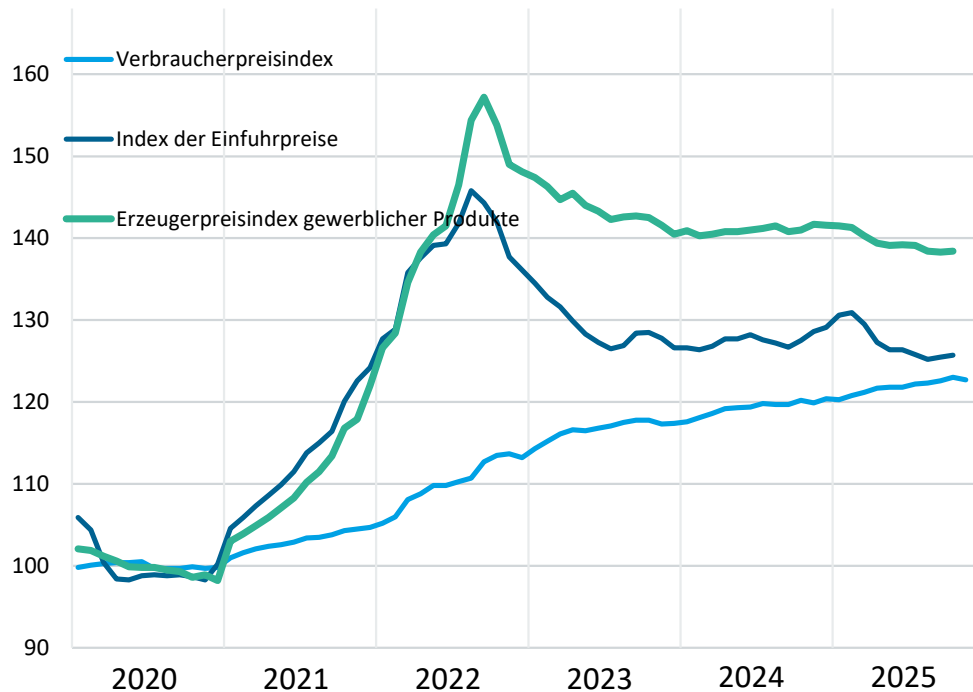
Index 2020=100*, Quartalswerte
(Veränderung gg. Vorjahr in Prozent)



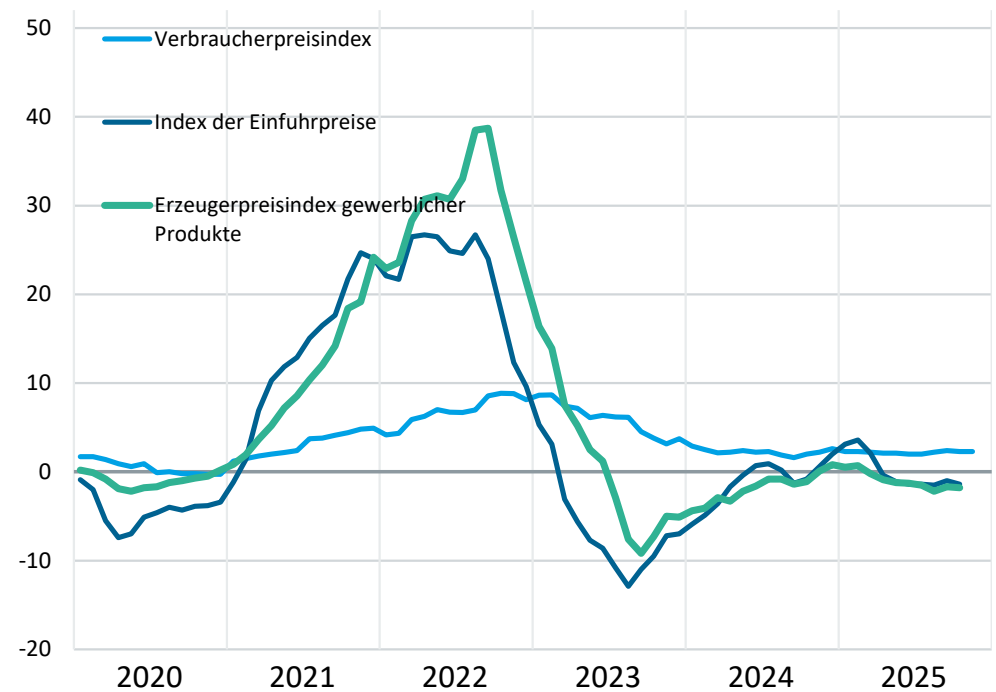
ENTWICKLUNG AUSGESUCHTER PREISINDIZES:

Geringere Schwankungen am aktuellen Rand, Erzeuger- und Einfuhrpreise leicht im Minus

Entwicklung ausgesuchter Preisindizes
(Index 2020=100)

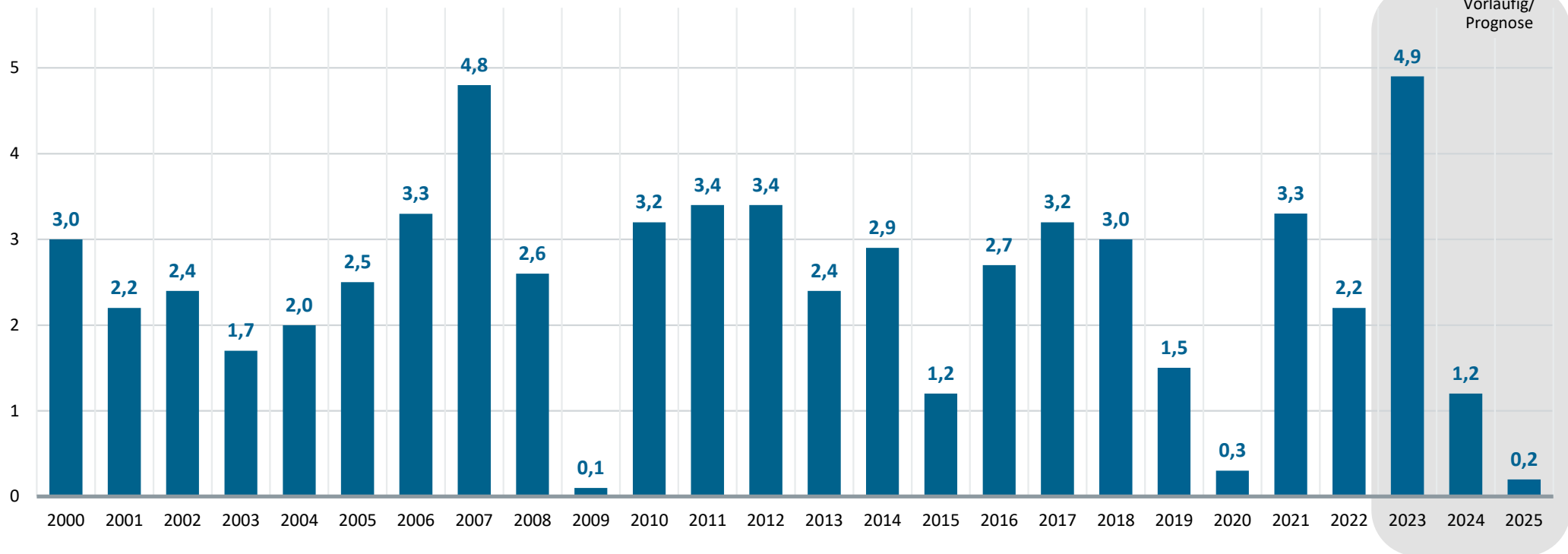


Veränderungsraten der Preisindizes
(Veränderung zum Vorjahr in %)



ERTRAGSLAGE IN DER M+E-INDUSTRIE (DEUTSCHLAND): 2023 stark von Sondereffekten beeinflusst, Prognosen für 2024 und 2025 deutlich niedriger

Gewinn nach Steuern in % des Umsatzes
(Nettoumsatzrendite, nach Umsatz gewichtet)

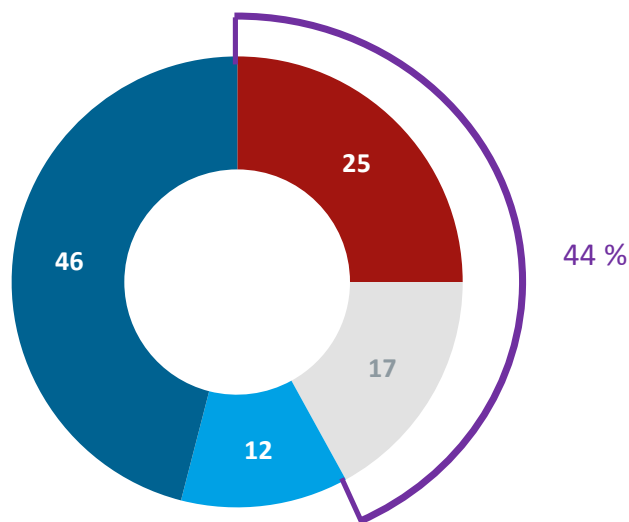


ERTRAGSLAGE 2025:

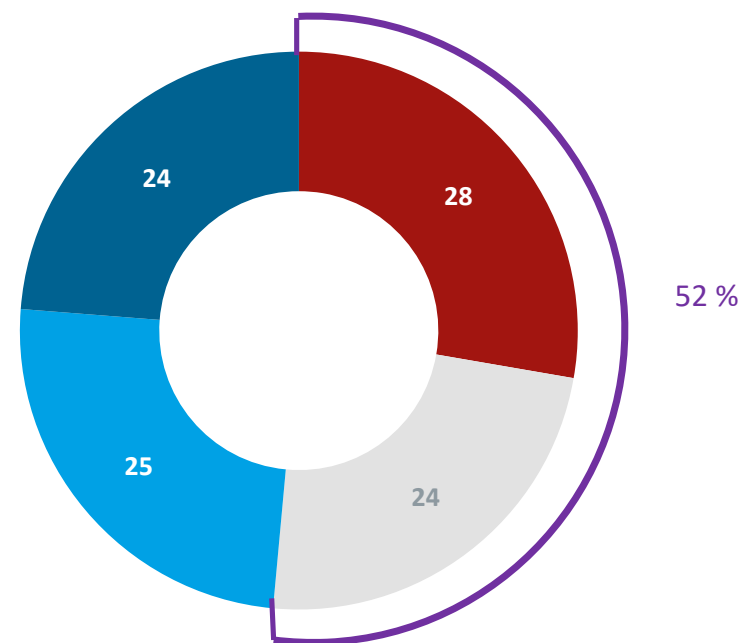
Deutlicher Rückgang der Renditen erwartet gut die Hälfte der Unternehmen in der Verlust- oder niedrigen Gewinnzone

Prozentanteil der M+E-Firmen mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss/-fehlbetrag in % des Umsatzes

2024 gemäß Befragung Mai 2025



2025 gemäß Befragung Sept. 2025



Verluste

> 0 bis 2 %

> 2 bis 4 %




> 4 %

*SÜD*WEST**METALL**

Verband der Metall- und Elektroindustrie
Baden-Württemberg e.V. (Südwestmetall)

Türlenstraße 2
70191 Stuttgart

+49 (0)711 7682-0
info@suedwestmetall.de
www.suedwestmetall.de

 Südwestmetall
 @suedwestmetall
 suedwestmetall_
 suedwestmetall